

Schöne Seiten

Schaufenster, Tauschbörse, Info-Quelle und Marktplatz.
Das Internet lässt die Herzen aller Modelltruck-Sammler höher schlagen.
Und wem etwas fehlt, der eröffnet einfach eine eigene Homepage.

Text: Alexander Möhnle, Fotos: Alexander Möhnle/Hersteller



Das Internet kann ein richtiger Zeitfresser sein. Bei der Suche nach Informationen, beim Chatten oder auch Shoppen über das weltweite Netz vergehen online leicht mal mehrere Stunden. Gerade auch für Modellsammler ist das Angebot an guten Websites riesig und beim Blick auf die internationalen Seiten nahezu gigantisch. Weit mehr als nur nette Kür ist inzwischen eine gute Internetpräsenz, vor allem für die Hersteller – inklusive Auktionen, Galerien, Foren mit regem Austausch unter Gleichgesinnten und natürlich großen Neuheiten-Showrooms.

Wahre Perlen sind indes oft auch private und damit unabhängige Homepages ohne jede Art von Zensur. Und manche Seite hat es innerhalb kurzer Zeit fast schon zum Kultstatus gebracht. Weit oben in der Top-ten der besten privaten Sammler-Seiten steht sicher www.hadel.net, eine Seite mit Spitzenwerten von bis zu 60.000 Klicks im Monat.



Familientreff: Im Internet bleibt kein Sammler lange allein.

Die Brüder Jens und Frank Hadel informieren anschaulich mit guter Bebilderung über besondere Lkw-Neuheiten und deren Vorbilder. Schwerpunkte sind Schwerlasttransporter, Kräne – und als besonderes Schmankerl locken die beiden pffiffi-



Fundstücke: Im Internet erbagert man (fast) jede Rarität.

gen Franken hin und wieder mit Erlkönig-Fotos. Bilder vom neuen, noch leicht getarnten Porsche 911 lockten im letzten Sommer massenweise auch Nicht-Sammler auf die Seite

„Eine noch professionellere Seite als www.hadel.net gibt es kaum“, lobt Sammler A. Stojic, der auch international auf vielen Websites, in Chaträumen und Foren unterwegs ist – und dort im permanenten Jagdfieber nach neuen Schätzen Ausschau hält. Wie www.hadel.net zeigen auch viele andere private Seiten wie www.hansebube.de nicht mit Galerien, Tipps und auch schrägeren Themen im Forum: Mal wird bei www.hansebube.de beispielsweise die neue „Miss Big-Move“ gesucht, heiß diskutiert wird in fast 900 Chats auf www.hansebube.de jedoch vor allem über Modellbau: Wann kommt der neue Lieberr? Wie mischt man Modellfarben von Revell? Und wie viele Spraydosen benötigt man, um einen Lkw im Maßstab 1:87 umzulackieren? „Einfach Frage stellen, irgendwer antwortet immer“, weiß Sammler Steffen Strohm, der sich auf den Einbau von Fernsteuerungen in 1:87-Truckmodelle spezialisiert hat und derzeit an einer eigenen Seite bastelt.



„Ich will zeigen, was ich habe. Bei allem im Netz spielt eben doch auch eine gewisse Eitelkeit mit“, sagt Strohm und

Sammler seien eben doch immer auch Exhibitionisten. „Deshalb gehen wir mit unseren Modellen auf Börsen, deshalb sind wir in Clubs“, erklärt der 29-Jährige. Im Netz jedoch könne man seine Leidenschaft auch unter falscher Flagge anonym ausleben. Der Vorteil: Sogar während der Arbeit zockt Strohm mit, wenn ein Gebot bei Ebay in den Countdown geht.

Gleichwohl gibt es im Netz auch massig Seiten, die allenfalls von eigenen Freunden angeklickt werden. Professionalität hat eben auch ihren Preis und erfordert eine zeitaufwendige Pflege mit stets frischen Daten und Bildern. „Nur eine Web-Seite in ständiger Erneuerung setzt sich durch“, weiß A. Stojic, der als Administrator in verschiedenen Webforen für Ordnung und den richtigen Umgangston sorgt. So greift Stojic ein, wenn manche dieses „schönste Hobby der Welt“ mit zu großer Bissigkeit betreiben.

Und nicht selten wird über Foren Schleichwerbung betrieben. Manche Firmen beauftragen dafür extra Agenturen, die sich in Diskussionen einschalten und unverblümt für bestimmte Produkte werben. Stojic jedoch erkennt diese Pappenheimer und reagiert notfalls brachial mit Sperrungen, auch wenn User über Links gut getarnt auf eindeutige Bezahlseiten weitergelockt werden sollen. „Wenn man nicht aufpasst, kann das schwer ins Geld gehen und die Bewertungen und Meinungen im Netz muss man immer auch kritisch sehen“, warnt Stojic.

Und doch hat sich das Internet gerade für Modelltruck-Sammler in den letzten Jahren zum wahren Eldorado für Informationen gemausert: Wo ist die nächste große Messe, welcher Hersteller präsentiert dort in welchem Maßstab welche Neuheiten? Gerade für solche Fragen ist auch www.schwerlast-nrw.de eine gute Anlaufstelle. Einen guten Termin-Kalender mit Events und Messen findet der Sammler unter www.hansebube.de oder sehr übersichtlich und optisch modern gestaltet unter der Seite von Andreas



Baujahr? Im Netz gibt es Antworten auf jede Frage.

Schulze auf www.schulze-modellbau.de. Je anspruchsvoller eine Seite ist, desto mehr Zeit und auch Geld kostet die Website. Richtig teuer sind vor allem umfassende Datenbanken und ein eher rechtliches Problem ist ein eigener Shop auf der Seite. Wichtig ist dann der Verweis auch auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen, bei kommerzieller Nutzung gelten zudem weitere Bestimmungen.

„Das ist mir zu umständlich und letztlich zu teuer, lieber kaufe und verkaufe ich dann über Herstellerseiten oder Ebay“, sagt A. Stojic, der von einer eigenen Seite mit speziellen Themen träumt. Mit Infos und Inhalten, die bisher noch nicht im Internet zu haben sind? „Ich weiß, das ist fast unmöglich“, nickt Stojic, „wirklich perfekt ist das Netz noch lange nicht.“ ■

Top-Klicks im Internet



Hans Derer (41), Geschäftsführer
 1. ebay.de
 2. herpa.de
 3. hadel.net



Nicole Kälble (23), Disponentin
 1. wiking.de
 2. ebay.de
 3. minichamps.de

Foren und Sammler

modelltruckforum.de
modelltruck.net
kf-modelle.de
hadel.net
modellmicha.de
hansebube.de
kabemo.de
schwerlastmodelle.de
schulze-modellbau.de